

Freizeit und Wohnen

Das Berufsförderungswerk Würzburg, ein Ort zum Lernen und zum Leben! Dem Bildungszentrum angeschlossen ist ein Wohnhaus mit modernen Einzelzimmern. Alleinerziehenden werden entsprechende Apartments angeboten.

Unser erfahrenes Küchenteam legt Wert auf moderne Ernährung. Vegetarische Angebote und Diät sind selbstverständlich.

Unser Bewegungszentrum mit Milon-Fitnessraum und Kraftraum bietet zusammen mit Freizeitangeboten wie Musik, Kreativem Gestalten und diversen Neigungsgruppen viele Anregungen für die Freizeit.

Die Lage

Veitshöchheim liegt 7 km nordwestlich von Würzburg. Der attraktive Ausflugsort, mitten im fränkischen Weinland gelegen, bietet Nähe zur Natur, aber auch Sehenswürdigkeiten und kulturelle Ereignisse. Der Linienbus verbindet Veitshöchheim mit Würzburg, das alle Möglichkeiten einer modernen Großstadt mit viel historischem Hintergrund bietet.

Der monatliche Schnuppertag ist ein kostenloser Service des BFW Würzburg: Blinde und sehbehinderte Menschen, die Interesse an unseren Angeboten haben, sind herzlich eingeladen, uns einen unverbindlichen Besuch abzustatten, um sich zu informieren. Eine Hausführung, ein gemeinsames Mittagessen und Einzelgespräche runden Ihr Besuchsprogramm ab. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die nächsten Termine finden Sie unter www.bfw-wuerzburg.de



Fragen?
Rufen Sie
uns an!

Manfred Gerlinger

Zentraler Ansprechpartner
Leiter Operative Geschäftsfelder
Tel. 0931 9001-172
manfred.gerlinger@bfw-wuerzburg.de

BFW Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH

Helen-Keller-Straße 5 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9001-0 | Fax 0931 9001-105
www.bfw-wuerzburg.de | info@bfw-wuerzburg.de



Inklusive Wege 4.0

Das Ausbildungskonzept
des BFW Würzburg



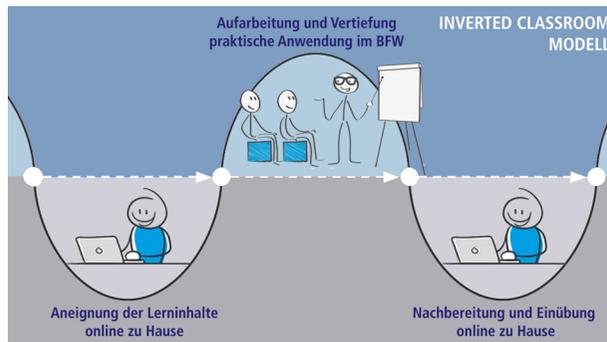
BFW
Berufsförderungswerk
Würzburg gGmbH



Die Methode

Inklusive Wege 4.0, das neue Ausbildungskonzept des BFW Würzburg ermöglicht es, berufliche Qualifizierungsmaßnahmen ganz oder teilweise wohnortnah zu absolvieren.

Der Schlüssel dazu ist das Ausbildungsprinzip des **Inverted Classroom**, ein Lehr-Lern-Konzept, das auf der Idee basiert, die grundlegenden Aktivitäten des klassischen Unterrichts „umzudrehen“. Im traditionellen Unterricht erfolgt der inhaltliche Input durch den Vortrag der Lehrenden im Kursraum, während die vertiefte Auseinandersetzung mit den Inhalten zumeist zu Hause in Einzelarbeit erfolgt.



Im Inverted Classroom Modell hingegen erfolgt die Wissensaneignung durch multimediales Online-Material in individueller Arbeit, um die zeitlich nachgeschaltete Präsenzsitzung für die gemeinsame, vertiefende und interaktive Auseinandersetzung mit dem Gelernten nutzen zu können.

Die Werkzeuge

Innovative Werkzeuge und zeitgemäße Methoden ermöglichen einen flexiblen und individuell auf die persönliche Situation des Einzelnen abgestimmten Mix aus Präsenzphasen im Berufsförderungswerk und Selbstlernphasen im häuslichen Umfeld.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die barrierefreie Lernplattform **BFW online**, eine mehrfach ausgezeichnete und seit Jahren bewährte Eigenentwicklung des BFW Würzburg. Erfahrene Autoren und Trainer begleiten die Teilnehmer durch die Online-Phasen und gestalten den Ausbildungsverlauf interaktiv und praxisorientiert.

Zum Angebot auf **BFW online** gehören:

- interaktive und engmaschig begleitete Online-Kurse, erstellt von erfahrenen Ausbildern
- Trainingsmodule zur Klausur- und Prüfungsvorbereitung
- anwendungsorientierte Arbeitsaufträge in virtuellen Lernunternehmen zur Vorbereitung auf Praktikum und Beruf
- Webinare und Online-Vorträge
- Online-Konferenzen und -Besprechungen
- reichhaltiges Arbeits- und Übungsmaterial
- technischer Support per Fernwartung

Die Vorteile

Inklusive Wege 4.0 schafft neue Perspektiven:

- wohnortnahe Ausbildung/Umschulung mit nur kurzen Präsenzphasen im Berufsförderungswerk - eine neue Chance für Alleinerziehende, Mobilitätseingeschränkte und alle anderen Personen, die zu Hause nicht abkömmlich sind.
- Hinführung zu einer selbstorganisierten und eigenständigen Arbeitsweise - die optimale Vorbereitung für den beruflichen Einsatz und der Einstieg ins lebenslange Lernen.



Im Rahmen des Ausbildungskonzepts Inklusive Wege 4.0 absolviert Andreas von Redwitz (52) seine Umschulung zum Fachinformatiker phasenweise im heimischen Allgäu.